

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Kam darumb salomon von der höh gabaon . zu iherusalē . vor de tabernackel . des gelübs vñ rey gieret über israhel . Vñ sammelt im wegen . vñ reyttend . vñ im warden tausent vñ vierhundert wegen . vñ zwelftausent reyttend . vñ er hyes sy sem in den stette d wege . vñ bey de künig zu iherusalē . Vñ d künig gab in iherusalē gold vñ silber als dy steyn . vñ cederparow als dy vñfrucht bern feygeparow . dy so wachsen in grosser menig auf den welden . aber im warden zugefüret roß vo egypto vñ thoa . vñ den kaufleute des künigs . dy do giengen vñ kauffte eine wagē d roß vñ sechshundert silberner . vñ ei roß vñ füntzig vñ hündert . gleycherweys also von allen künigreychen der cetheer . vñ von den künigē syne ward gehalten dise kauffung .

Das ander Capitel. Wie
salomon werckewort vñ werckzeug bestellet zu
parow das hawo gottes . vñ seinem palast .

Salomon aber erken net zuparow ein hawo de namen des herre . vñ im eine palast . Vñ zalt sibet zigtausent man auf den achseln tragende . vnd achtzigtausent die do herwen dy steyn an de ber gen . vñ ir fürgesetzte dreytausent sechshundert . Vñ sante zu hyra de künig thiri . sagēd . Als du hast gethā mit dauid meinem vater . vñ hast im gesant cedrinholzter d̄ er im parote ein hawo . in de er auch hat gewonet . also thu mit mir . Das ich parow ein hawo de namen meins herre gotz vñ es heylige zubrenne de weyrach vor im . vñ zubauchē mit aromathen . vñ zu d ewigē fürsetzung der brot . Vñ zu dem gantzen opfer des abenos vñ des morgens . vñ in de sabbaten . vñ auch in de monfeyren . vñ den hohzeyten unsers herren ewiglich . die da sein gebotten israheli . Wan d̄ hawo . d̄ ich beger zuparow . ist groß . Wan unser herre got ist groß über alle gotter . Darumb wer mag vermüge . daz er im barow ein würdiges hawo . So d̄ hymel . vñ die hymel d̄ hymel me nit mügen begreyffen . wie groß bin ich . d̄ ich im müg parow ein hawo . Aber alleyn zu disem . das d̄ weyrach werde gebrant vor im . Darumb sende mir eine gelerte man . d̄ da kunde wircken in de gold . vñ in de silber . in de ere . vnd in de eysen . in de purpur . vñ in de geserbtē . vñ in dem iacinct . Vñ d̄ da wyss zugrabē dy gemelde mit den werckmeystern . die ich bey mir hab in iuda . vñ in iherusalē . dy dauid mein vater

hat bereyttet . Vñ sende mir auch cedrine holzter . vñ demme vñ d̄ orhē vñ de liban . Wan ich weysh daz . das dem knecht erkennē zuhawen dy holzter vñ de liban . Vñ meine knecht werden bey deinen knechte . d̄ mir werde bereyt vil holzter . Wan das hawo . d̄ ich beger zuparow ist vast groß vnd hohwirdig . Darüb den werckern deme knechten . die da sein zuhawen die holzter gib ich die speys zweyntigtausent chor weytz es . vñ als vi gersten . vnd dis zweyntigtausent maß . Wan hyra de künig thiri . sprach durch die brief . die er sant salomo . Wan d̄ herre hat lieb ghabt sein volck . Darüb hat er dich gemacht zuregierē über es . Vñ er zuleget . sagēd . Gesegnet sey d̄ herre got israhel . d̄ da hat gemacht de hymel . vñ dy erde . d̄ da hat gegebē dauid de künig eine weyßen sum . vñ eine gelerte . vñ einen sunnigē . vñ eine wytzigen . d̄ er parow ein hawo de herre . vñ im einen palast . Darüb ich hab dir gesant hyra de schmid meinen vater . eine sunnigē man . vñ eine wytzigen . eine sun eines weybs von den töchtern ian . des vater waz thirius . der da weyhs zuarbeuten in de gold . vñ in de silber . vñ in ere . vñ in eysen . vñ in marmel . vñ in holz . vnd in purpur . vñ in iacinct . vnd in biss . vnd in halb rot . halb gelfarb . Vñ d̄ kan grabē allerley gretz nūf . vñ weyhslich zuschmiden . was dings da ist nottuftig in de wercke . mit deinen künstigern . vñ mit demen künstigern meines herren dauid demes vaters . Vnd sende demen knechten den weytz . vñ die gerste . vñ d̄ ol . vñ de weyn . Mein herre dy ding dy du hast gelobet . Aber wir wöllen harow die holzter vñ dem liban . waz dings du hast nottuftig . vñ füge sie zu de schiffen in ioppē bey de meere . vñ es wirt dir gepurn sie zu bringen in iherusalem . Darüb salomo zelet alle frembde man . die da waren in alle israhel . nach d̄ zal . die da het gezelet dauid sein vater . vñ der wurde fundē hündert fünftigtausent . vñ dreyausent . vñ sechshundert . Vñ er macht vñ in . si bentzigtausent . die da trugē die bürde auf den achseln . vñ achtzigtausent . die da die stern von de bergē hiroē . vñ dreytausent vñ sechshundert fürgesetzter d̄ probste des volcks d̄ werck .

Das. III. Capitel. Wy vnd
welchermaß salomon das hawo gottes parow .

Nd̄ salomō vyengān
zuparow d̄ hawo des herre in iheru
salem . in de berg moria . d̄ da was ge-